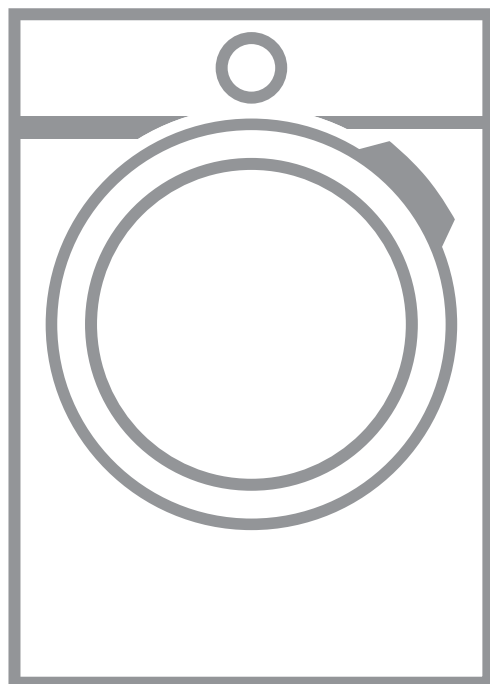


USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. MONTAGE.....	7
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	12
5. BEDIENFELD.....	13
6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	21
7. AUTODOSE TECHNOLOGIE (AUTOMATISCHE DOSIERUNG).....	22
8. PROGRAMME	28
9.  EINRICHTUNG DER WLAN-VERBINDUNG.....	32
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	35
11. TIPPS UND HINWEISE.....	39
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	40
13. FEHLERSUCHE.....	48
14. VERBRAUCHSWERTE.....	52
15. TECHNISCHE DATEN.....	53
16. ZUBEHÖR.....	53
17. KURZANLEITUNG	54
18. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017.....	56



FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit

mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.

- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern

- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Wird ein Wäschetrockner auf die Waschmaschine gestellt, muss der geeignete, von AEG zugelassene Bausatz Wasch-Trocken-Säule verwendet werden (siehe Abschnitt „Zubehör - Bausatz Wasch-Trocken-Säule“).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.

- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie

Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. MONTAGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

3.1 Auspacken



WARNUNG!

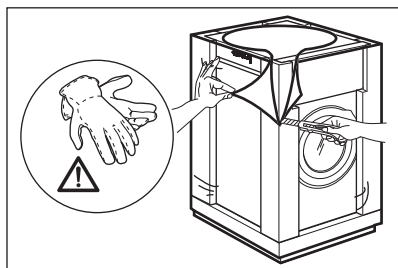
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.



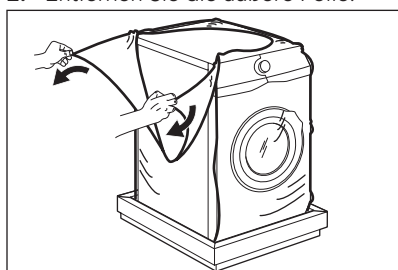
WARNUNG!

Tragen Sie Handschuhe.

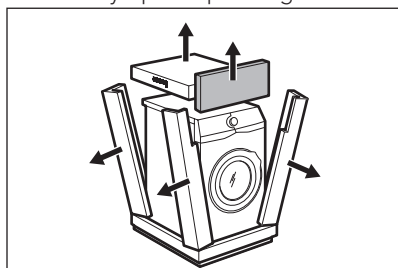
1. Schneiden Sie die äußere Folie mit einem Cutter durch.



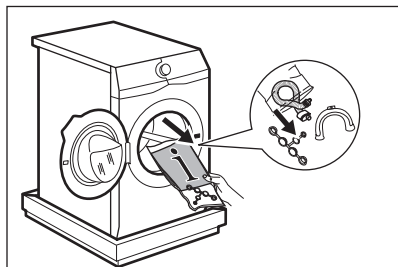
2. Entfernen Sie die äußere Folie.



3. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und Styroporverpackungsteile.



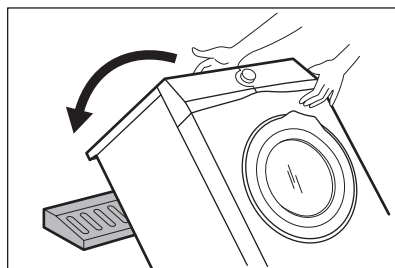
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



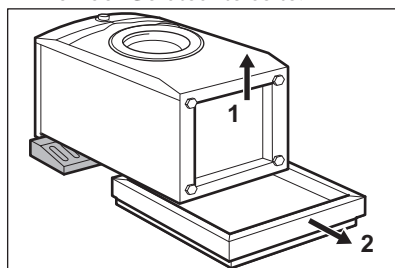
5. Legen Sie das vordere Styroporteil hinter dem Gerät auf den Boden.
6. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab.



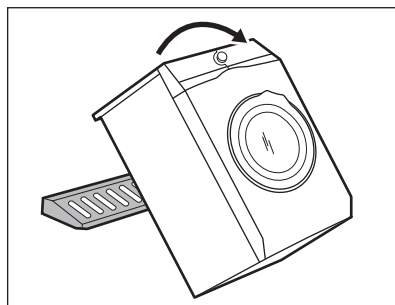
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

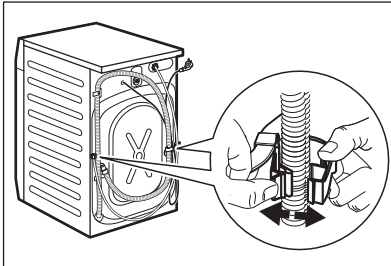


8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

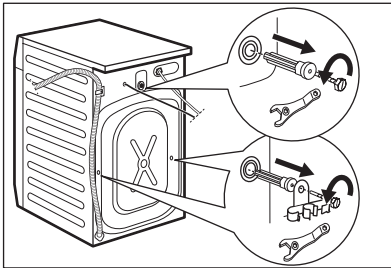


9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

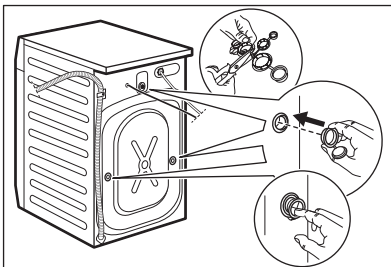
- i** Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



- 10.** Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



- 11.** Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



- i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

3.2 Aufstellen und Ausrichten

- 1.** Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

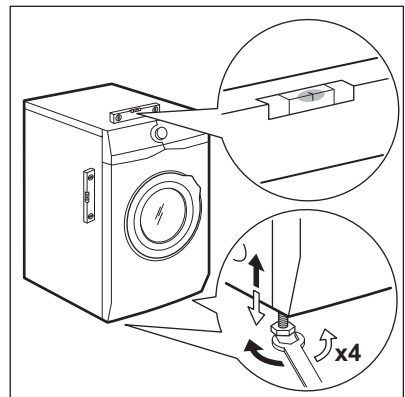
- i** Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

- 2.** Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



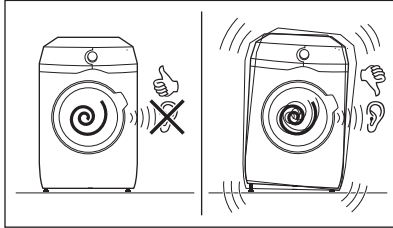
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

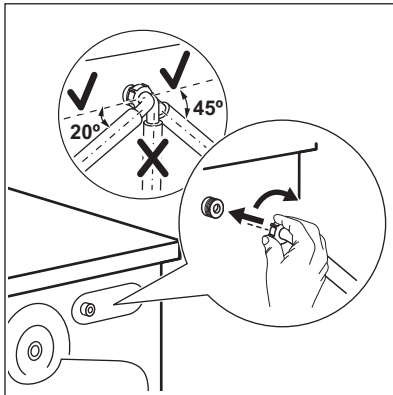


Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wasch-Trockner über der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



3.3 Wasserzulaufschlauch

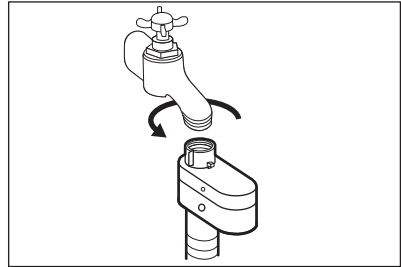
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen

Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

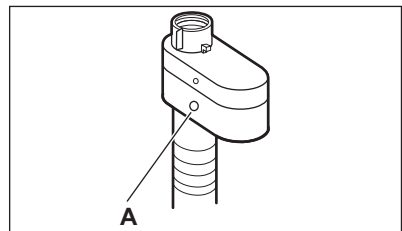


Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

3.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

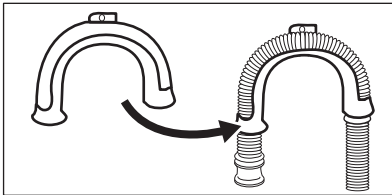
3.5 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

- i** Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

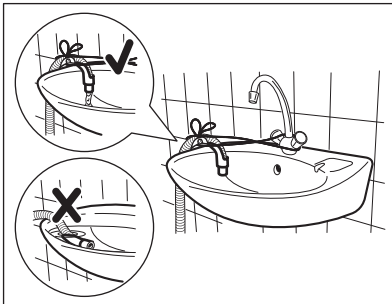
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

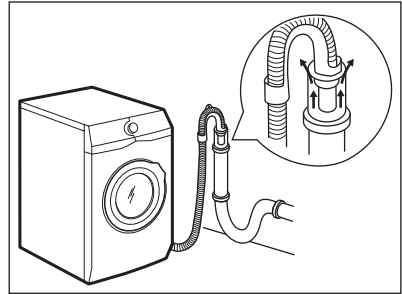
- i** Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

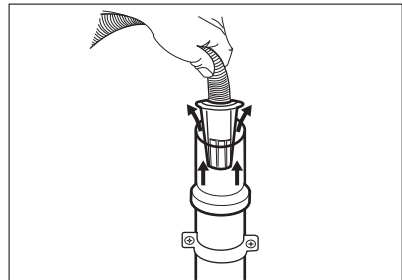
3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das

Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

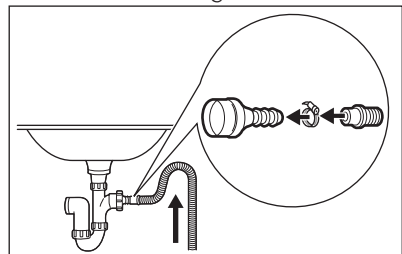


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.



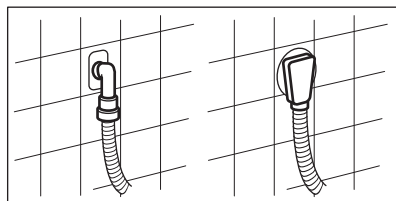
5. **Ohne Kunststoffführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.





Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Sonderfunktionen

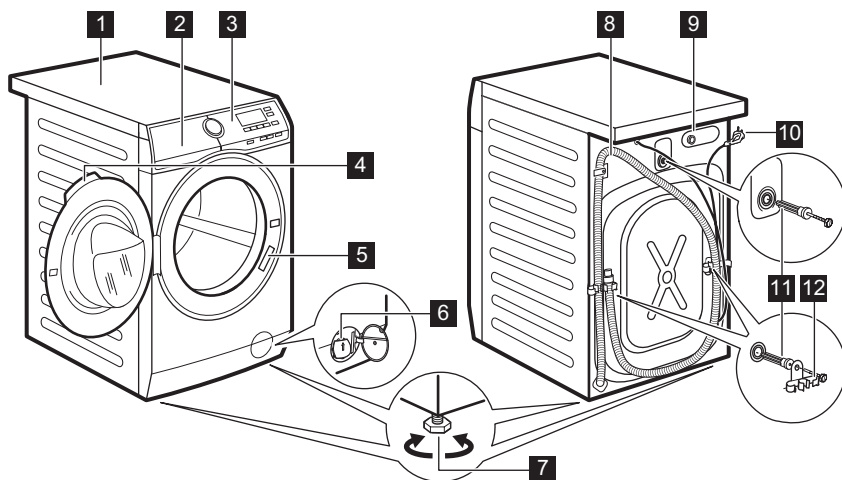
Ihre neue Waschmaschine erfüllt aller modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **AutoDose Technologie** dosiert automatisch die richtige Menge an Waschmittel, die an die Beladung angepasst ist. Die Schublade besitzt zwei integrierte Tanks (Waschmittel + Weichspüler) und zwei zusätzliche Fächer für die manuelle Befüllung mit Wasch- und Pflegemitteln. Sie bietet Ihnen die höchstmögliche Flexibilität.
- Die **WLAN-Verbindung** und **Remote-Start** ermöglichen das Starten eines

Programms, die Interaktion mit Ihrer Waschmaschine und die Überprüfung des Waschprogrammstatus per Fernsteuerung.

- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschmenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschmenge und die Gewebart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Die Option **Intensiv** behandelt hartnäckige Flecken vor und optimiert die Waschleistung.

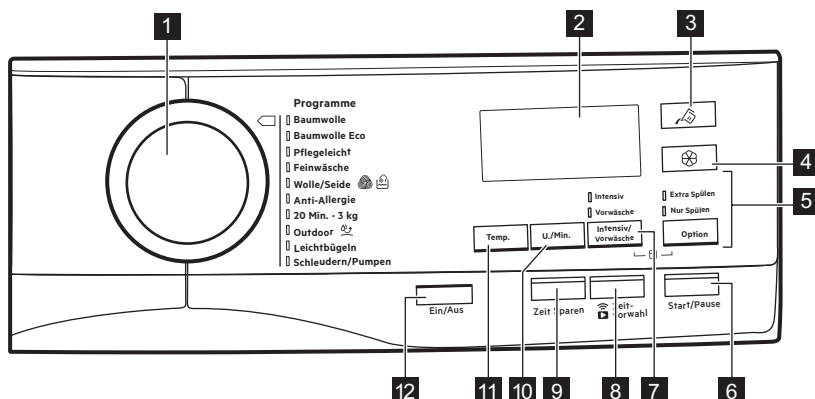
4.2 Geräteübersicht



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Arbeitsplatte 2 Waschmittelschublade mit AutoDose Tanks und Fächern zur manuellen Befüllung 3 Bedienfeld 4 Türgriff 5 Typenschild 6 Sieb der Ablaufpumpe | <ul style="list-style-type: none"> 7 Füße für die Ausrichtung des Geräts 8 Ablaufschlauch 9 Anschluss des Zulaufschlauchs 10 Netzkabel 11 Transportschrauben 12 Schlauchhalter |
|---|--|

5. BEDIENFELD

5.1 Bedienfeldbeschreibung



Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „AutoDose und Kompatibilität der Optionen mit den Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

1	Programmwahlschalter	Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms. Näheres siehe Kapitel „Programme“.
2	Display	Anzeige von Informationen zum eingestellten Programm. Näheres siehe Abschnitt „Display“.

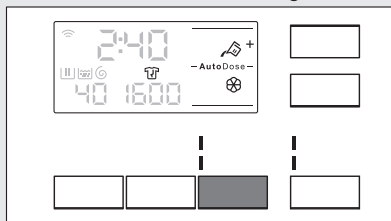
 3 AutoDose Sensortaste für Flüssigwaschmittel	Ein- und Ausschalten der automatischen Waschmittelzufuhr. Näheres siehe Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.
 4 AutoDose Sensortaste für Weichspüler	Ein- und Ausschalten der automatischen Waschmittelzufuhr. Näheres siehe Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.
5 Option Sensortaste	Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden folgenden Optionen einzuschalten. • Extra Spülen Option Diese Option fügt dem gewählten Waschprogramm einige zusätzliche Spülgänge hinzu. Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.  Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht. • Waschprogramm überspringen - Option Nur Spülen Das Gerät führt nur den Spül-, Schleuder- und Abpumpgang des gewählten Programms durch. Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.
6 Start/Pause Sensortaste	Berühren Sie diese Taste, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

- **Intensiv**

Bei Einstellung dieser Option erscheint die Anzeige **+** neben dem Waschmittelsymbol, und die Maschine fügt automatisch eine zusätzliche Menge an Waschmittel hinzu, wenn der automatische Waschmitteltank eingeschaltet ist



Ist der automatische Waschmitteltank ausgeschaltet, kann diese Option wie in einer herkömmlichen Waschmaschine durch manuelles Einfüllen von Wasch- oder Pflegemittel in die Fächer zur manuellen Befüllung benutzt werden.



Wenn Sie die Taste des Waschmitteltanks drücken, während die Option Intensiv eingeschaltet ist, wird die Funktion AutoDose ausgeschaltet, aber die Option Intensiv bleibt im manuellen Modus aktiv.

- **Vorwäsche**

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Wenn Sie eine Vorwäsche wählen und AutoDose eingeschaltet ist, dosiert das Gerät das Waschmittel automatisch. Ist AutoDose ausgeschaltet, geben Sie das Waschmittel/Pflegemittel in einer Dosierkugel in die Trommel.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7 Intensiv/Vorwäsche Sensortaste

8 Sensortaste Remote/Zeitvorwahl

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten.
Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Remote**

Wählen Sie diese Option, um das Gerät mit der App zu verbinden.

Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Anzeige  einige Sekunden im Display.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  an und der Remote wird bestätigt.



Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, nachdem die Anzeige  aufgehört hat zu blinken, wird der Remote-Start nicht ausgeführt, sondern es startet das eingestellte Programm.

- **Zeitvorwahl**

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

9 **Zeit Sparen Sensortaste**

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen:

- **Tägliche Wäsche**

Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.

- **Extra Kurz**

Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**



Das Display zeigt nur die für das eingestellte Programm verfügbaren Schleuderdrehzahlen an.



- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**

Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Das Display zeigt die Anzeige  an. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.



- **Die Option Extra Leise einzuschalten.**

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten.

Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. In einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Das Display zeigt die Anzeige  an. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause Taste : Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

10 U./Min. Sensortaste

Mit der Sensortaste U./Min. können Sie auch folgende Einstellungen vornehmen:

- Nur Abpumpen

Einschalten der Option Nur Abpumpen (Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden abgewählt):

Das Gerät führt nur die Abpumpphase des ausgewählten Waschprogramms durch.

Das Display zeigt die Anzeige **— —** (kalt), die Anzeige **— — —** (kein Schleudern) und die Anzeige  an.

- Nur Schleudern

Einschalten der Option Nur Schleudern (Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt):



Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke geeigneten Schleudergang aus (z.B. wählen Sie für pflegeleichte Wäschestücke erst das Waschprogramm Pflegeleicht und dann die Option Nur Schleudern).

Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Programms aus.

Auf dem Display wird **— —** (kalt), die Programmphase  und die Schleuderdrehzahl angezeigt.

11 Temp. Sensortaste

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen  und **— —** anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

12 Ein/Aus Drucktaste

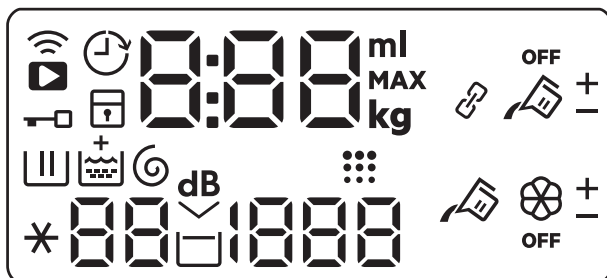


Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Standby-Option“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

 Extra Spülen dauerhaft einschalten	Mit dieser Option können Sie einen zusätzlichen Spülgang permanent einschalten. Berühren Sie zum Ein-/Ausschalten dieser Option die Tasten U/min und Intensiv/Vorwäsche gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige  über dem Symbol der Spülphase aufleuchtet/erlischt. Die Option fügt zwei Spülgänge hinzu.
 Kindersicherung	Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen. Berühren Sie zum Ein-/Ausschalten dieser Option die Tasten Intensiv/Vorwäsche und Option gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display leuchtet/erlischt. Sie können diese Option einschalten: • Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet. • Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten. Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.
Signaltöne	Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen: • Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie). • Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie). • Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton). • Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne). • Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge). • Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen). Zum Aus-/Einschalten der akustischen Signale, wenn das Programm abgeschlossen ist, berühren Sie die Tasten Intensiv/Vorwäsche und Zeitvorwahl gleichzeitig ungefähr 6 Sekunden.  Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

5.2 Display



8.0 kg	Anzeige der max. Beladung. Die Anzeige kg blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt ProSense Beladungserkennung).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Fernverbindungsanzeige.
	Wi-Fi-Verbindungsanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (z.B. E20).
	Anzeige Hauptwaschgang. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Die Anzeige + erscheint, wenn die Option Extra Spülen eingeschaltet ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Trommelreinigungsanzeige. Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen.
	Kindersicherungsanzeige.

1400	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
dB	Anzeige Extra Leise.
88	Temperaturanzeige. Die Anzeige  erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
88^{ml}	Mengenanzeige für flüssige Pflegemittel (siehe Abschnitt „AutoDose“).
	Anzeige AutoDose Waschmitteltank. Wenn Sie leuchtet, dosiert das Gerät die Waschmittelmenge automatisch.
	Anzeige AutoDose Weichspülertank. Wenn Sie leuchtet, dosiert das Gerät die Weichspülermenge automatisch.
OFF	Statusanzeige AutoDose. Leuchtet, wenn die Funktion AutoDose für Pflegemittel ausgeschaltet ist.
	Anzeige Verknüpfter Modus. Sie leuchtet, wenn beide Fächer verknüpft sind und dasselbe Waschmittel enthalten. Die AutoDose Funktion für den Weichspüler ist ausgeschaltet:
+ -	Diese Anzeigen erscheinen neben dem Waschmitteltank  und Weichspülertank  , wenn die automatische Waschmittel- oder Weichspülerdosiermenge erhöht oder verringert wird.

6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Füllen Sie die AutoDose Tanks mit Flüssigwaschmittel  und Weichspüler . Siehe Abschnitt „AutoDose Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie“.
4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in die Trommel.
Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.
So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

7. AUTODOSE TECHNOLOGIE (AUTOMATISCHE DOSIERUNG)

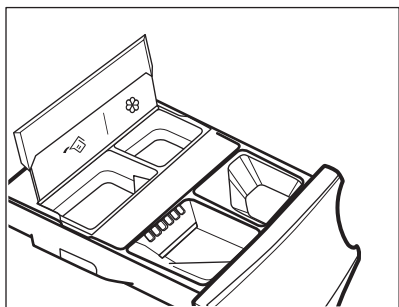
i Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch.

7.1 Einführung

Die richtig eingestellten Dosiermengen für Waschmittel und Weichspüler pflegen Ihre Wäsche besser und stellen gute Waschleistungen sicher.

Zu viel Waschmittel beschädigt Ihre Kleidungsstücke und zu wenig gewährleistet keine guten Waschleistungen.

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Dosiersystem ausgerüstet, das die richtige Waschmittel- und Weichspülermenge zuführt, damit die Faserintegrität und Farbbrillanz erhalten bleibt.



AutoDose Waschmitteltank.

AutoDose Weichspülertank.

Das Gerät ist werkseitig so voreingestellt, dass es für die meisten Benutzergewohnheiten geeignet ist.

Nach dem Programmstart dosiert das Gerät automatisch die richtige Menge an Waschmittel und Weichspüler, die an die Beladung angepasst ist, wenn die Anzeigen und/oder im Display erscheinen.

i In einigen Programmen ist AutoDose ausgeschaltet (**OFF** leuchtet und die Anzeige(n) und/oder erscheinen nicht im Display), da es Kleidungsstücke gibt, die spezielle Reinigungsmittel oder Behandlungen erfordern. Wenn **OFF** leuchtet, geben Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer zur manuellen Befüllung. Siehe „AutoDose und Kompatibilität der Optionen mit den Programmen“ im Kapitel „Programme“.

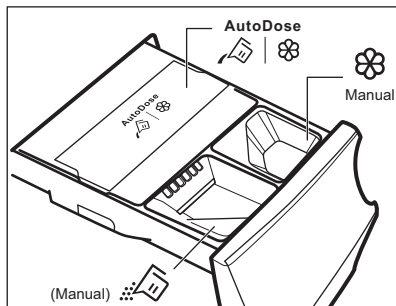
i Sie erhalten weitere Erklärungen zu AutoDose und zur Aktivierung von erweiterten Einstellungen, wenn Sie die APP herunterladen.

7.2 Waschmittelschublade mit AutoDose Tanks und Fächern zur manuellen Befüllung

i Wenn Sie Waschmittel und andere Pflegemittel verwenden, halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte. Ohnehin empfehlen wir, den höchsten angegebenen Füllstand je Fach nicht zu überschreiten (**MAX**).

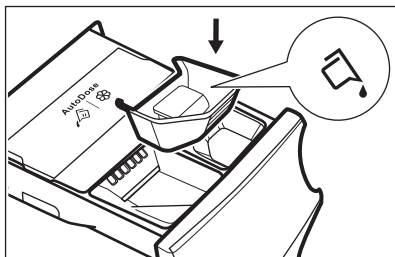
Sind beide AutoDose Tanks im eingestellten Programm eingeschaltet, werden das Flüssigwaschmittel und der Weichspüler automatisch zugeführt.

Ist einer der AutoDose Tanks oder sind beide im eingestellten Programm ausgeschaltet (OFF), füllen Sie das Wasch- und Pflegemittel per Hand in das entsprechende Fach ein.



WARNUNG!
Geben Sie kein
Waschpulver in das
AutoDose Fach.

-   AutoDose Tanks für **Flüssigwaschmittel**  und **Weichspüler** .
-  Fach für die manuelle Befüllung für die Hauptwäsche: **Waschpulver oder Flüssigwaschmittel**.



Achten Sie bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel darauf, dass der **spezielle Einsatz für das Flüssigwaschmittel** eingesetzt ist. Siehe Absatz „Manuelles Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln“ in diesem Kapitel. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich bei der Lieferung in der Trommel.

-  **Manual** Fach für das manuelle Befüllen von **flüssigen** Pflegemitteln (Weichspüler, Stärke).
- **MAX** Maximale Menge für Waschmittel/Pflegemittel.

7.3 AutoDose Grundeinstellung

Die werkseitig voreingestellten Dosiermengen für eine große Beladung betragen 90 ml für den Waschmitteltank und 25 ml für den Weichspülertank. Diese sind die optimalen Konfigurationen für die meisten Anwendungen. Basierend auf dieser Einstellung berechnet das Gerät die präzisere Dosierung für jeden Waschgang.

Unter extremen Bedingungen (sehr weiches oder sehr hartes Wasser) und einem bestimmten Waschmitteltyp (wie Superkompakt) empfehlen wir jedoch die voreingestellten Dosiermengen entsprechend den Angaben auf der Waschmittel- und Weichspülerverpackung zu ändern: Wenn Sie zum Beispiel Superkompakt-Waschmittel verwenden, müssen Sie möglicherweise die voreingestellte Dosiermenge deutlich verringern.

Sind die Waschergebnisse nicht zufriedenstellend oder bildet sich während des Waschgangs zu viel Schaum, müssen Sie möglicherweise die werkseitige Voreinstellung ändern. Im Abschnitt „AutoDose Konfigurationsmodus“ wird erklärt, wie diese Grundeinstellung geändert wird. Vorher müssen Sie aber:

1. **Den Wasserhärtegrad ermitteln.**
Überprüfen Sie den Wasserhärtegrad in Ihrer Region. Die Härtebereiche sind wie folgt definiert: weich, mittel, hart.
Bei Bedarf kontaktieren Sie Ihr lokales Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrer Gegend zu erfahren.
2. **Die individuelle Waschmitteldosierung ermitteln.**

Prüfen Sie auf der Verpackung des Waschmittels/Weichspülers die empfohlene Menge. Diese Empfehlung setzt sich aus drei verschiedenen Faktoren zusammen:

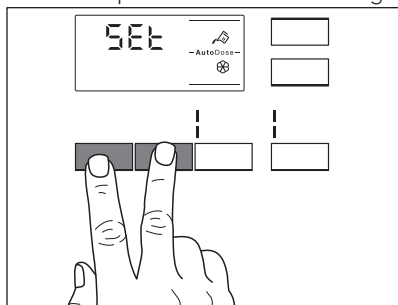
- Wasserhärtegrad,
- Normaler Verschmutzungsgrad,
- Nennleistung des Geräts (z.B. Maximalbelastung 8 kg). Wenn die auf der Verpackung angegebene Nennleistung für Geräte mit einer kleineren Beladungskapazität gilt, erhöhen Sie die individuelle Dosierung.

7.4 AutoDose Konfigurationsmodus



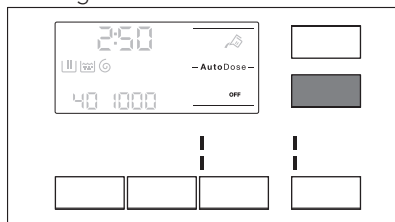
Rufen Sie den AutoDose Konfigurationsmodus auf, bevor Sie Programmeinstellungen vornehmen. Durch den Konfigurationsmodus können vorübergehende Einstellungen verloren gehen.

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden auf den Selbstcheck des Geräts.
3. Halten Sie zum Aufrufen des Konfigurationsmodus die Tasten Temp. und U/min gleichzeitig ein paar Sekunden gedrückt, bis das Display links **Set** und einen blinkenden Waschmitteltank und Weichspültank rechts anzeigt.

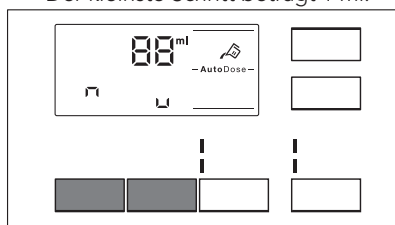


4. Tippen Sie auf die entsprechende Tanktaste zum Ein- und Ausschalten

der Funktion. Das Display zeigt OFF an, wenn ein Tank ausgeschaltet oder die Tankanzeige, wenn er eingeschaltet ist.



5. Tippen Sie zur Einstellung der Grunddosierung die entsprechenden Tanktasten, bis die Standard-Dosiermenge und zwei Pfeile unten im Display erscheinen. Berühren Sie die Taste Temp. wiederholt, um die Dosiermenge zu erhöhen und die Taste U/min, um sie zu verringern. Der kleinste Schritt beträgt 1 ml.



6. Nach ungefähr 10 Sekunden kehrt das Display zum Programminformationsbildschirm zurück oder halten Sie die Tasten Temp. und U/min gedrückt, um das Menü sofort zu verlassen.

7.5 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln in das AutoDose System

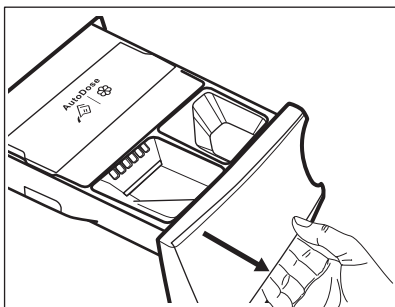


Lesen Sie „Wasch- und Pflegemittel“ im Kapitel „Tipps und Hinweise“.

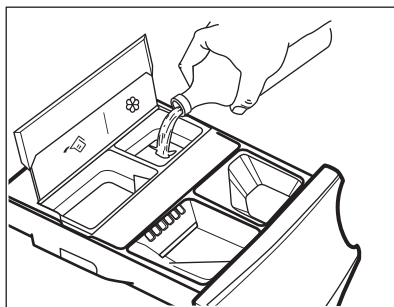


Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.

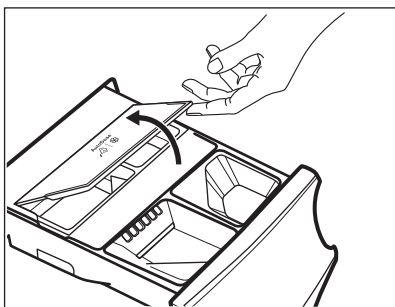
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



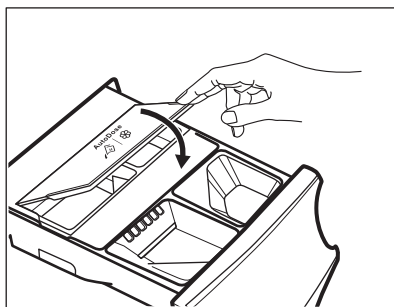
2. Heben Sie die AutoDose Abdeckung an.



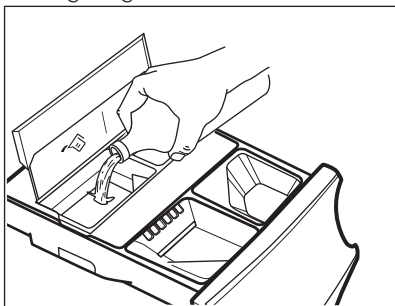
5. Heben Sie die AutoDose Abdeckung herunter.



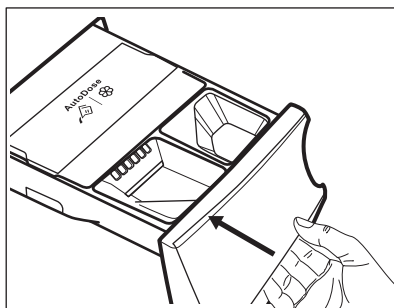
3. Gießen Sie nur Flüssigwaschmittel in den AutoDose Waschmitteltank . Füllen Sie ihn bis zum maximal angezeigten Füllstand **MAX** auf.



6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.



4. Gießen Sie nur flüssigen Weichspüler in den AutoDose Weichspülertank . Füllen Sie ihn bis zum maximal angezeigten Füllstand **MAX** auf.



7.6 Anzeige AutoDose Niedriger Füllstand



Füllen Sie die AutoDose Tanks nur auf, wenn das Gerät anzeigt, dass einer oder beide Tanks leer sind.

Wenn der eingeschaltete Tank einen niedrigen Füllstand von Waschmittel erreicht, blinkt die zugehörige Anzeige langsam und kontinuierlich im Display.

Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn der Tank aufgefüllt wird.

Wird der Tank nicht aufgefüllt hört die Anzeige nach dem Programmstart auf zu blinken und leuchtet konstant. Nach dem Programmende blinkt sie wieder.

Außer, wenn AutoDose ausgeschaltet ist, zeigt das Display jedes Mal, wenn die Schublade geöffnet wird, ein paar Sekunden lang an, dass das Fach einen niedrigen Füllstand aufweist, um daran zu erinnern, dass es aufgefüllt werden muss.

Ist der Füllstand in beiden Tanks niedrig, blinken beide Anzeigen, aber es wird nur die eingestellte Dosiermenge des Waschmittels angezeigt.



Werden die Tanks vor dem ersten Einschalten des Geräts gefüllt, blinkt die Anzeige AutoDose nicht.



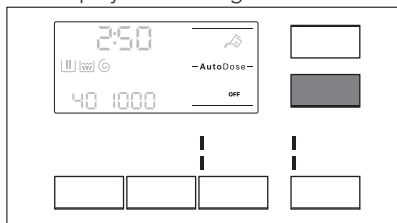
Die Tanks müssen mit demselben Waschmittel/Weichspüler wie vorher gefüllt werden. Anderenfalls müssen die Tanks vor dem Befüllen gereinigt werden.

7.7 Umschalten von AutoDose auf manuelle Dosierung

Die Funktion AutoDose kann für einen oder beide Tanks durch Drücken des entsprechenden Tastensymbols ausgeschaltet werden.

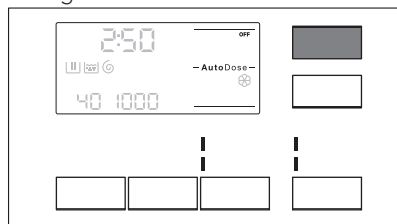
Beispiel:

- Drücken Sie zum Ausschalten des Weichspülertanks die Taste , bis das Display **OFF** anzeigt.



- Wenn Sie ein anderes Waschmittel, als in den AutoDose Tanks vorhandene verwenden möchten,

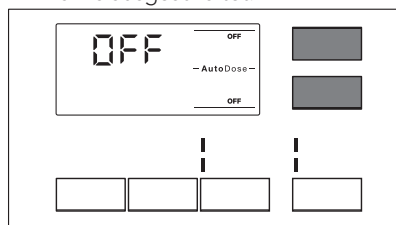
können Sie den Waschmitteltank durch Drücken der Taste  ausschalten, bis das Display **OFF** anzeigt.



7.8 Ausschalten der AutoDose

Wenn Sie es vorziehen standardmäßig die Fächer zur manuellen Befüllung zu verwenden, können Sie die AutoDose Tanks komplett ausschalten. Wenn Sie den AutoDose Konfigurationsmodus durch Drücken der Tasten Temp. und U/min aufgerufen haben:

1. Tippen Sie auf die Taste  oder , bis das Display **OFF** anzeigt: AutoDose wird für den entsprechenden Tank oder beide Tanks ausgeschaltet.



2. Nach ungefähr 10 Sekunden kehrt das Display zum Programminformationsbildschirm zurück.

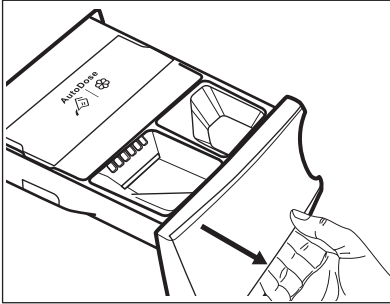
7.9 Manuelles Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

Möglicherweise müssen Sie ein anderes Waschmittel oder einen anderen Weichspüler verwenden, als die, die sich in den AutoDose Tanks befinden. Stellen Sie zuerst sicher, dass die AutoDose Tanks ausgeschaltet sind und füllen Sie das Waschmittel und/oder andere

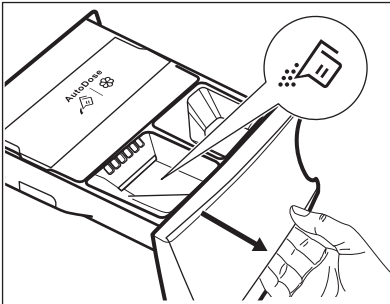
Pflegemittel per Hand in die entsprechenden Fächer.

- i** Überschreiten Sie nicht die maximale gekennzeichnete Füllmenge (**MAX**).

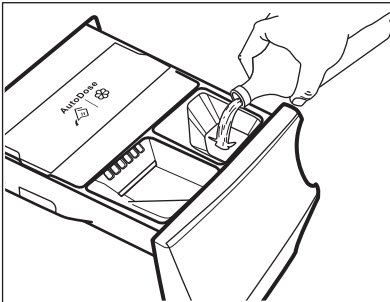
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



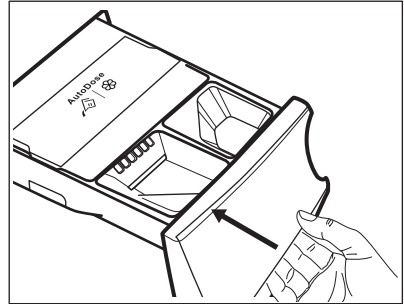
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach . Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Manuelles Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach  **Manual**.

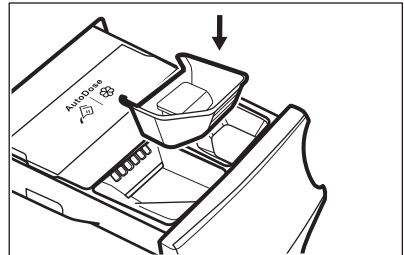


4. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.

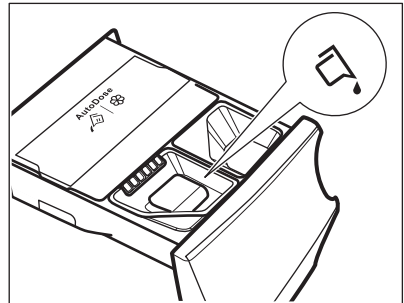


Manuelles Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel ein.



2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach .



3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.



Wenn das Gerät länger als 4 Wochen bei gefüllten Tanks nicht benutzt wurde, können das Waschmittel/der Weichspüler zähflüssig werden oder austrocknen. Dann müssen Sie die Schublade wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“ beschrieben reinigen.

7.10 Anzeige Schublade geöffnet

Während eines laufenden Programm muss die Waschmittelschublade stets geschlossen sein.
Ein Sensor in der Schublade erkennt, ob die Schublade während der Ausführung

des Programms offen (oder nicht richtig geschlossen) ist. In diesem Fall wird das Gerät umgehend angehalten.
Wenn Sie die Taste Start/Pause drücken, ertönt ein akustisches Fehlersignal und alle Anzeigen im Display erlöschen mit Ausnahme der Anzeigen AutoDose, die ein paar Sekunden weiter leuchten. Danach kehrt das Display in den vorherigen Pausenzustand zurück.
Dies geschieht auch, wenn der Benutzer AutoDose ausgeschaltet hat.
Prüfen Sie, ob die Schublade richtig geschlossen ist und drücken Sie zum Neustart des Programms die Taste Start/Pause .

8. PROGRAMME

8.1 Programmtabelle

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Waschprogramme	
Baumwolle	Weiße und bunte Baumwollwäsche, stark und normal verschmutzt.
 Baumwolle Eco	Weiße und bunte Baumwollwäsche, stark und normal verschmutzt. Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte. Das Programm Baumwolle bei 60 °C und das Programm Baumwolle bei 40 °C mit der Option  sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.  Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.
Pflegeleicht	Pflegeleichtes oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.

Programm	Programmbeschreibung
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.. Normal verschmutzt.
 Wolle/Seide	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
Anti-Allergie	Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.
20 Min. - 3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
 Outdoor	 Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleece-teil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2,5 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler  Manual. • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg.  Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).
Leichtbügeln	Pflegeleichte Textilien, die schonend gewaschen werden sollen. Normal und leicht verschmutzt. ²⁾

Programm	Programmbeschreibung
Schleudern/Pumpen	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.

1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

2) Um Knitterfalten zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus.

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Waschprogramme			
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg
 Baumwolle Eco	40 °C 60 °C - 40 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	800 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
 Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1,5 kg
Anti-Allergie	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2,5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾
Leichtbügeln	40 °C 60 °C – kalt	800 U/min 800 U/min – 400 U/min	4 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderrzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Schleudern/Pumpen ³⁾		1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg

- 1) Waschprogramm.
2) Waschprogramm und Imprägnierphase.
3) Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Stellen Sie sicher, dass sie für die Art der zu waschenden Wäsche geeignet ist. Wenn Sie die Option Kein Schleudern auswählen, ist nur das Abpumpprogramm verfügbar.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Baumwolle	 Baumwolle Eco	Pflegeleicht	Feinwäsche	 Wolle/Seide	Anti-Allergie	20 Min. - 3 kg	 Outdoor	Leichtbügeln	Schleudern/Pumpen
AutoDose										
 AutoDose Waschmittel	■	■	■	■		■	■	■	■	
 AutoDose Weichspüler	■	■	■	■	■	■	■		■	
Sonstiges										
U./Min.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■		■	■	
 dB	■		■	■						
Intensiv ¹⁾	■	■	■			■			■	
Vorwäsche	■	■	■			■			■	
Nur Spülen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Extra Spülen	■	■	■	■		■		■	■	

Programm	Baumwolle	 Baumwolle Eco	Pflegeleicht	Feinwäsche	 Wolle/Seide	Anti-Allergie	20 Min. - 3 kg	 Outdoor	Leichtbügeln	Schleudern/Pumpen
Zeit Sparen ²⁾	■	■	■	■					■	
Zeitvorwahl 	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
2) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

8.2 Woolmark Apparel Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1512

Das Woolmark Symbol ist in vielen Ländern ein Zertifizierungszeichen.

9. EINRICHTUNG DER WLAN-VERBINDUNG

Dieses Kapitel beschreibt, wie die smarte Anwendung mit dem WLAN-Netzwerk und mit Mobilgeräten verbunden wird. Mithilfe dieser Funktionalität können Sie Benachrichtigungen erhalten und Ihre Waschmaschine von Ihren Mobilgeräten überwachen.

Zur Verbindung der Anwendung, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Frequenz	2,412-2,472 GHz für den europäischen Markt
Protokoll	IEEE 802.11b/g/n Doppelstream-Radio
Max. Leistung	< 20 dBm

9.1 Installation und Konfiguration "My AEG"

Bei der Herstellung der Verbindung zwischen der Waschmaschine und der Anwendung stehen Sie mit Ihrem smarten Gerät in der Nähe.

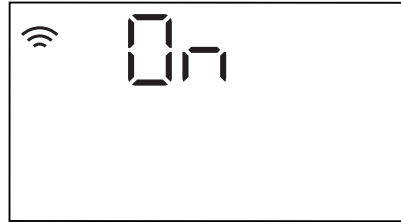
Stellen Sie sicher, dass Ihr smartes Gerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

1. Gehen Sie zum App Store auf Ihrem smarten Gerät.
2. Laden Sie die App "My AEG" herunter und installieren Sie sie.
3. Achten Sie darauf, eine WLAN-Verbindung mit der Waschmaschine zu starten. Falls nicht, siehe den nächsten Absatz "Konfiguration der Drahtlosverbindung der Waschmaschine".
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in "My AEG".
5. Befolgen Sie die Anweisungen zur App für die Registrierung und Konfiguration der Waschmaschine.

9.2 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der drahtlosen Konfiguration fortfahren.
2. Halten Sie die Tasten  und  einige Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Tasten los.  erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display und die Anzeige  beginnt zu blinken.

Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



Achten Sie darauf, dass Ihre APP verbindungsbereit ist.

3. Nach ungefähr 45 Sekunden erscheint **AP (Access Point)** auf dem Display.



Der Zugriffspunkt bleibt ungefähr 3 Minuten offen.



Solange das Gerät eingeschaltet ist, wird es versuchen, sich mit den gespeicherten Anmeldeinformationen zu verbinden, bis das Wi-Fi ausgeschaltet wird oder die Anmeldeinformationen zurückgesetzt werden.

4. Konfigurieren Sie die App "My AEG" auf Ihrem smarten Gerät und befolgen Sie die Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden.
5. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige  auf dem Display.



- i** Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es 45 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige  aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit.

Zum Ausschalten der Drahtlosverbindung halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal: **OFF** 5 Sekunden lang auf dem Display erscheint.

- i** Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Zur Entfernung der Drahtlos-Anmeldeinformationen halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig mindestens 10 Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal: **---** auf dem Display erscheint.

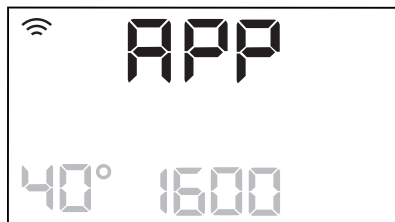
9.3 Remote-Start

Der Remote-Start ermöglicht das Starten eines Programms per Fernsteuerung.

- i** Die Fernsteuerung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste Start/Pause drücken, um das Programm zu starten, wobei es auch möglich ist, ein Waschprogramm per Fernsteuerung zu starten.

Wenn die App installiert und die Drahtlosverbindung hergestellt ist, können Sie den Remote-Start aktivieren:

1. Tippen Sie auf die Taste Remote , dann blinkt die Anzeige **APP** einige Sekunden im Display.



2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um den Remote-Start zu aktivieren, bevor die Anzeige **APP** aufhört zu blinken.

Die Anzeigen  und  erscheinen auf dem Bildschirm Programmzusammenfassung und die Tür ist verriegelt. Nun ist es möglich, das Programm per Fernsteuerung zu starten.

- i** Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, nachdem die Anzeige **APP** aufgehört hat zu blinken, wird der Remote-Start nicht ausgeführt, sondern das eingestellte Programm gestartet.

Zur Deaktivierung des Remote-Starts

tippen Sie auf die Taste Remote  und drücken Sie die Taste Start/Pause zur Bestätigung.

9.4 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update zum Herunterladen neuer Funktionen vorschlagen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während des Updates zeigt das Gerät **UPd** im Display an.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit. Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, zeigt das Gerät **Err** im Display an: Drücken Sie

eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Programm Baumwolle gesetzt.

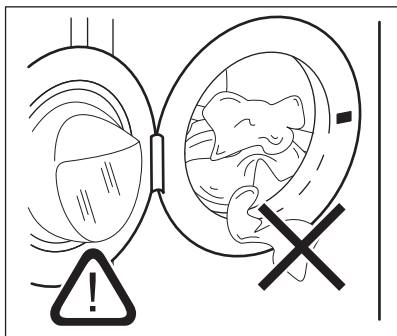
Das Display zeigt die Programmdauer, (ein paar Sekunden lang) die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

10.3 Einstellen eines Programms



Wenn Sie die automatische Waschmittel- oder Weichspülerdosierung ändern möchten, rufen Sie den AutoDose Konfigurationsmodus auf, bevor Sie ein Programm einstellen. Durch den Konfigurationsmodus können vorübergehende Einstellungen verloren gehen. Siehe Abschnitt „AutoDose Konfigurationsmodus“ im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer, (ein paar Sekunden lang) die maximal zulässige Füllmenge für das eingestellte Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Programmphasen (falls verfügbar) an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.

3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige und es ertönt ein akustisches Signal.

10.4 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige  leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.



Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.

2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

10.5 Starten eines Programms



WARNING!

Stellen Sie sicher, dass die Waschmittelschublade fest geschlossen ist, anderenfalls startet das Programm nicht.

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.

10.6 ProSense Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden: Die Anzeige  leuchtet, die Anzeige **kg** blinkt und die Trommel dreht sich kurz.
2. Das Gerät passt automatisch die Programmdauer an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen. Falls am Ende der Beladungserkennung die Wäsche

weniger als die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm wiegt, zeigt das Display die neue Programmdauer an. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, leuchtet die Anzeige **kg** konstant und die Anzeige **MAX** blinkt im Display.

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

i Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

i Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

10.7 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase

wird ausgeführt: 

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



10.8 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

10.9 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

i Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

10.10 Öffnen der Tür - Wäsche einlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder aber Sie wählen das Programm Schleudern/Pumpen und drücken dann die Taste Start/Pause.

10.11 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

10.12 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige oder und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der Programmphase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste U./Min., um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause:
 - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige oder erlischt, während die Anzeige blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

10.13 Standby-Option

Die Funktion Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.

Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

11. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und stülpen Sie sie nach außen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine.
- Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

11.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

11.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.

- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln oder einen Fleckenentferner verwenden, wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.

12. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

12.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

12.2 Entkalkung

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

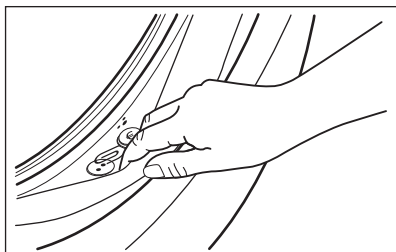
12.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Schalten Sie die AutoDose Funktion für Waschmittel und Weichspüler aus.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver oder Pflegemittel per Hand in die leere Trommel und führen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur durch.

12.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

12.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Schalten Sie die AutoDose Funktion für Waschmittel und Weichspüler aus.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver oder Pflegemittel per Hand in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.



Es kann vorkommen, dass das Display am Programmende das Symbol  anzeigt: Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

12.6 Reinigen der Waschmittelschublade und der AutoDose Tanks



Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

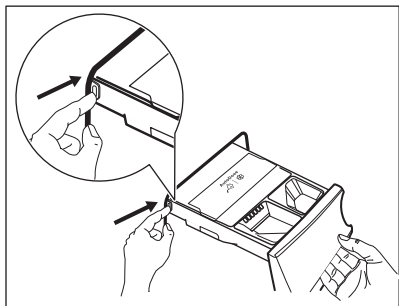
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler, die Schimmelbildung in der

Waschmittelschublade und/oder verklumpte flüssige Pflegemittel in den AutoDose Tanks zu vermeiden, **führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:**

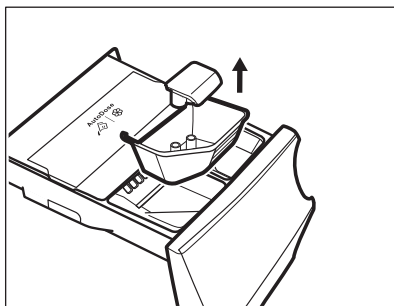
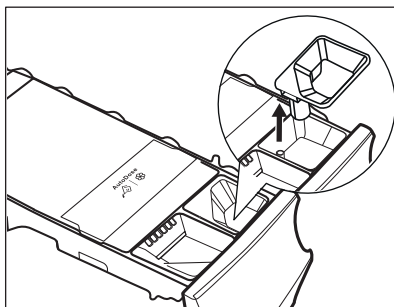


Das Reinigungsprogramm wird auch empfohlen, wenn die Waschmittelmarke oder -art, der Weichspüler oder das Pflegemittel in den Tanks ausgewechselt werden.

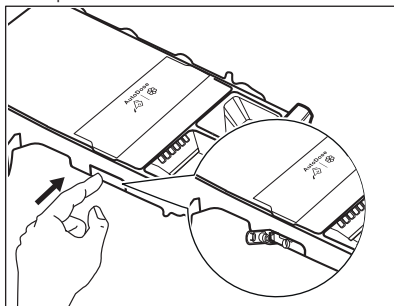
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade. Drücken Sie auf die Arretierung, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



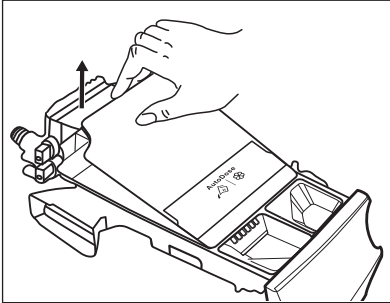
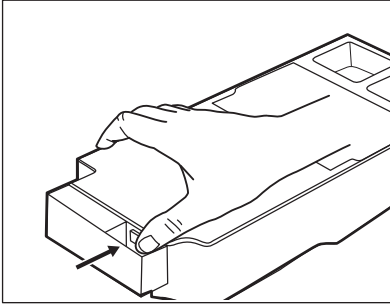
2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls diese eingesetzt sind.



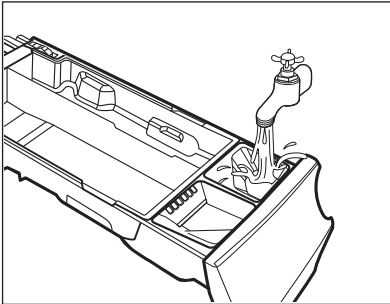
3. Öffnen Sie die Ablassstopfen der Tanks und leeren Sie sie in eine Spüle.



4. Drücken Sie auf die Arretierung hinten, siehe Abbildung, und heben Sie die obere Abdeckung an, um sie zu entfernen.

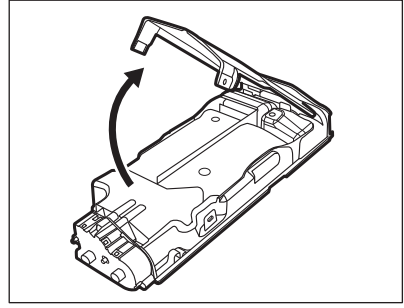


5. Reinigen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.

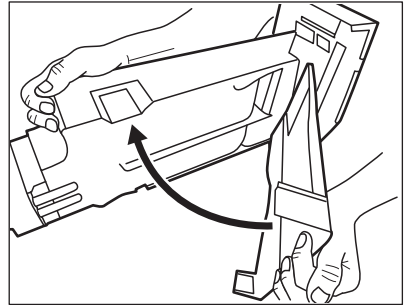


VORSICHT!
Verwenden Sie keine scharfen oder metallischen Bürsten und keine Schwämme.

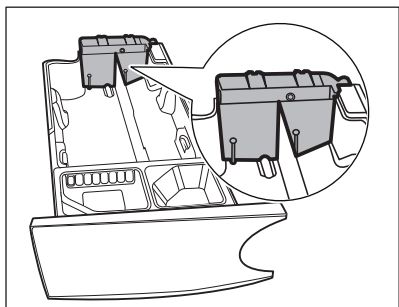
6. Drehen Sie die Schublade um, und öffnen Sie die untere Abdeckung, wie in der Abbildung gezeigt.



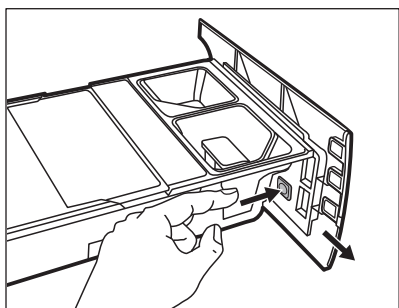
7. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelmittelrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Verwenden Sie nur weiche, feuchte Tücher.
8. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an, indem Sie die Öffnungen, wie in der Abbildung gezeigt, an den Haken der Schublade ausrichten. Schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet.



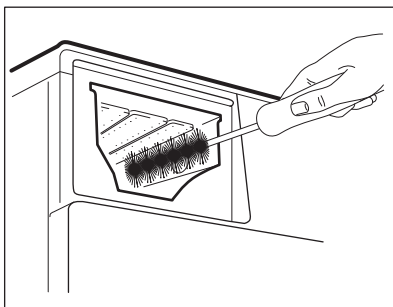
WARNUNG!
Reinigen Sie die Pumpen und Sensoren auf der Rückseite der Waschmittelschublade nicht mit scharfen oder metallischen Bürsten oder Werkzeugen. Verwenden Sie ggf. nur weiche, feuchte Tücher.

**WARNUNG!**

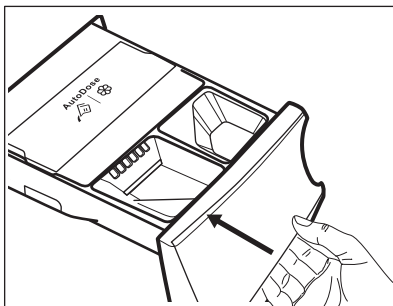
Wenn Rückstände auf der Rückseite der Tanks haften, weichen Sie die Waschmittelschublade in warmem Wasser ein. Verwenden Sie keine Werkzeuge zur Reinigung. Entfernen Sie vor dem Einweichen den Griff. Drücken Sie dazu auf den roten Knopf und schieben Sie den Griff, wie in der Abbildung gezeigt, zur Seite.



9. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.

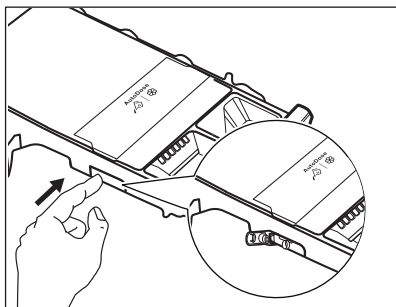


10. Bauen Sie die Schublade wie folgt zusammen:
- Bringen Sie den Griff wieder an, falls er entfernt wurde.
 - Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
 - Bringen Sie die obere Abdeckung auf dem Tankraum wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
 - Setzen Sie die Teile der Fächer zur manuellen Befüllung wieder ein.
11. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.





Um die Funktionalität wieder herzustellen, füllen Sie die Tanks mit Waschmittel und Weichspüler. Falls Sie falsche Pflegemittel in die Tanks geben, können Sie diese einfach durch die Ablassstopfen öffnen. Schließen Sie die Ablassstopfen richtig, bevor Sie die Tanks wieder auffüllen.



12.7 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E2 1** angezeigt.

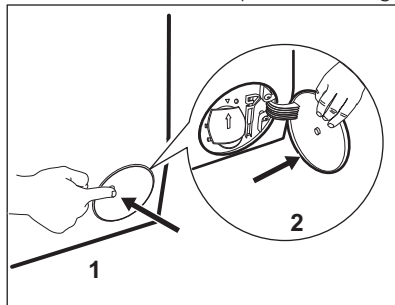


WARNUNG!

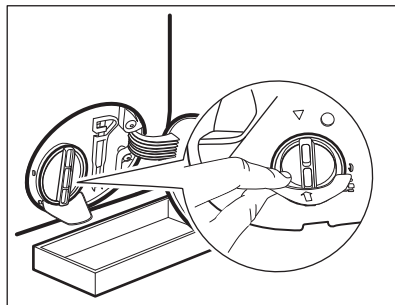
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

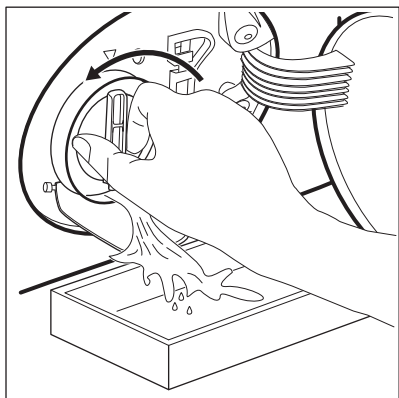
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



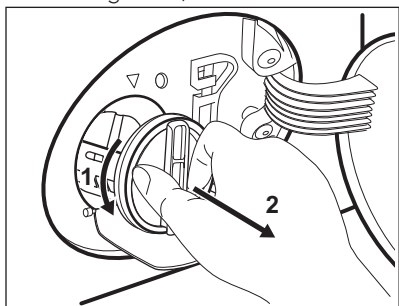
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



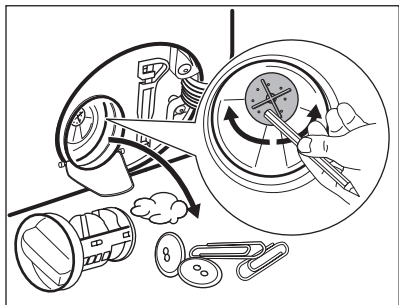
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



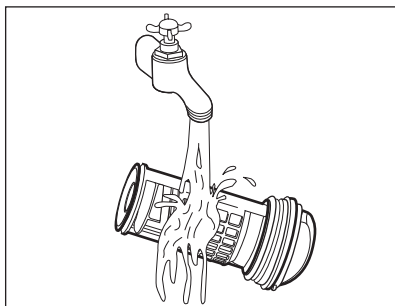
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



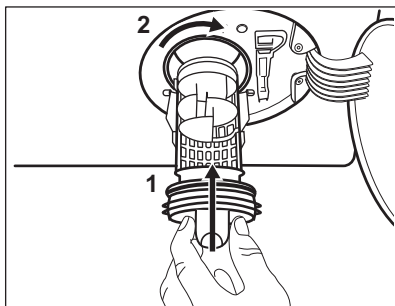
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



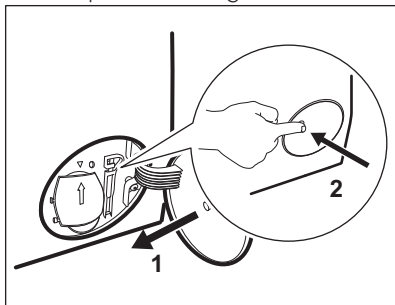
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



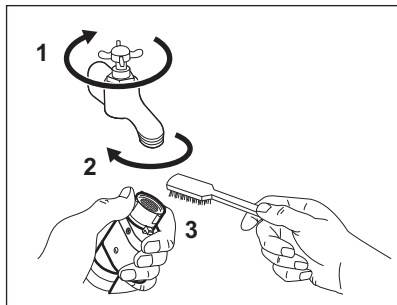
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

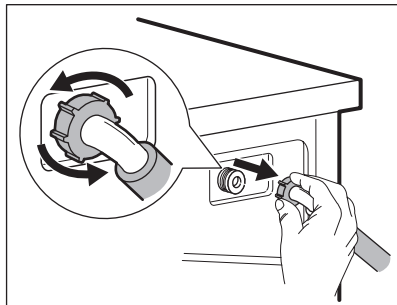
12.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

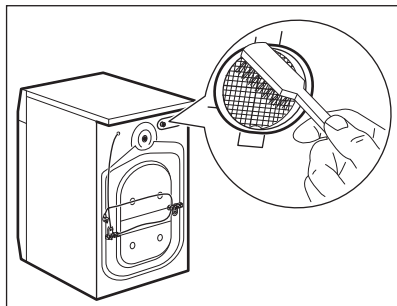
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



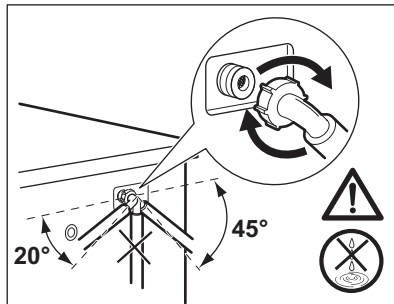
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



12.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

12.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

13. FEHLERSUCHE

**WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

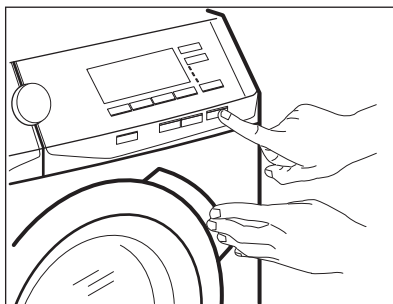
Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause -Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

- **E11** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Starten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Start/Pause erneut. Nach 5 Sekunden wird die Tür entriegelt.
- **E21** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E41** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die

Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



- **E11** - Frequenz der Spannungsversorgung außerhalb des zulässigen Bereichs.
- **E12** - Versorgungsspannung zu hoch.
- **E13** - Versorgungsspannung zu niedrig.
- **E91** - Interner Fehler. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst und teilen Sie ihm den Code mit.

- **EF3** – Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

13.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Achten Sie darauf, dass die Waschmittelschublade fest geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	• Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. • Stellen Sie sicher, dass x nicht eingeschaltet ist. Ausschalten.
Das Display zeigt die Anzeige für den drahtlosen Betrieb  nicht an.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung eingeschaltet ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie weitere Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben.
Die App kann sich nicht mit dem Gerät verbinden.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben. • Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.

Störung	Mögliche Abhilfe
Die App kann sich oft nicht mit dem Gerät verbinden.	• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Repeater. • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie nicht die Mikrowelle und die Fernbedienung gleichzeitig.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	• Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung. • Wenn Sie die AutoDose Tanks verwenden, stellen Sie sicher, dass sie nicht leer sind. • Wenn Sie die AutoDose Tanks verwenden, überprüfen Sie die voreingestellte Waschmittel-/Weichspülerdosiermenge. Siehe Abschnitt „AutoDose Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge. • Wenn Sie die AutoDose Tanks verwenden, überprüfen Sie die voreingestellte Waschmittel-/Weichspülerdosiermenge. Siehe Abschnitt „AutoDose Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.
Der Waschmittel-/Weichspülerstand sinkt nicht in den AutoDose Tanks nach dem Waschgang.	• Das ist normal: Die Tanks sind ziemlich groß und der Waschmittelverbrauch ist möglicherweise nicht ersichtlich.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

14. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Die technischen Daten des Geräts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Bela- dung (kg)	Energie- verbrauch (kWh)	Wasser- verbrauch (Liter)	Ungefäh- re Pro- gramm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ¹⁾
Baumwolle 60 °C	8	1,89	88	230	52
Baumwolle 40 °C	8	1,20	88	215	52
Pflegeleicht 40 °C	4	0,78	59	135	35
Feinwäsche 40 °C	2	0,47	47	55	35
Wolle/Seide 30 °C	1,5	0,26	67	75	30
Standardprogramme Baumwolle					
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C	8	0,77	50	275	52
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C	4,5	0,49	36	250	52
Standardprogramm Baum- wolle 40 °C	4,5	0,49	36	250	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	0.30
Ein-Zustand (W)	0.30
Leistungsaufnahme im vernetzten Bereit- schaftsbetrieb (W)	2.00

**Zeit bis zum vernetzten Bereitschaftsbe-
trieb (Min.)** 15

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC sowie die Verordnung (EU) Nr. 1275/2008.

15. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	600 mm/850 mm/605 mm/639 mm
Elektroanschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Mindestwert	0,5 bar (0,05 MPa)
	Höchstwert	8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Energieeffizienzklasse		A+++
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdreh- zahl	1351 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

16. ZUBEHÖR

16.1 Verfügbar im www.aeg.com/shop oder beim Vertragshändler



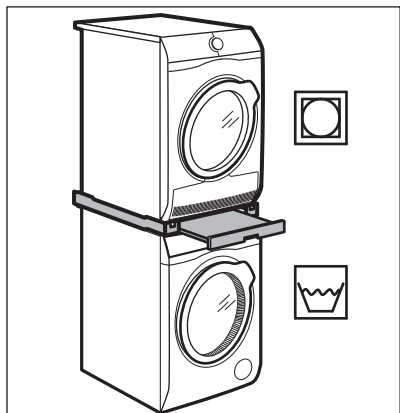
Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

16.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

16.3 Bausatz Wasch-Trocken-Säule



Der Wäschetrockner kann **nur mit dem von AEG hergestellten und genehmigten Bausatz Wasch-Trocken-**

Säule auf der Waschmaschine montiert werden.

i Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der mit dem Zubehör mitgelieferten Broschüre aufgeführten Geräten verwendet werden.

Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine.

17. KURZANLEITUNG

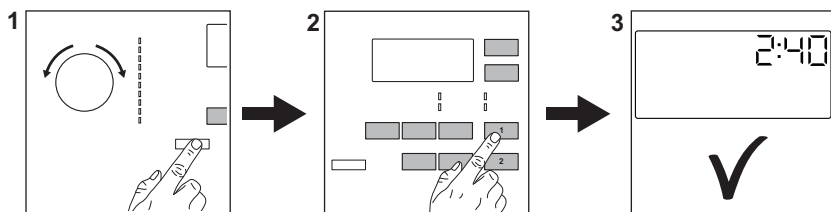
17.1 Täglicher Gebrauch

Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschlittelschublade.

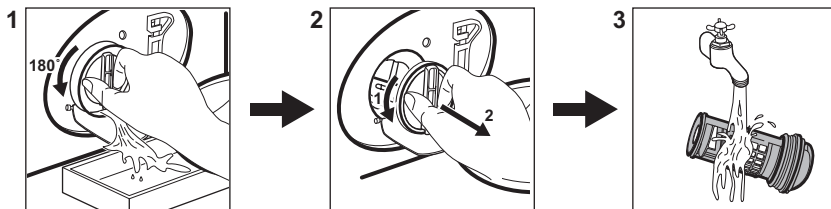


1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus**. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause**  (2).

3. Das Gerät startet. Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus**.

17.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode **E2 i** im Display angezeigt wird.

17.3 Programme

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Baumwolle	8 kg	Weißer und bunter Baumwollwäsche.
 Baumwolle Eco	8 kg	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte.
Pflegeleicht	4 kg	Pflegeleichte Wäschestücke oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose, Polyester.
 Wolle/Seide	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Anti-Allergie	8 kg	Weißer Baumwollwäsche. Mit diesem Programm werden Keime und Bakterien entfernt.
20 Min. - 3 kg	3 kg	Baumwoll- und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder einmal getragen.
 Outdoor	2,5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Leichtbügeln	4 kg	Pflegeleichte Textilien, die schonend gewaschen werden sollen.
Schleudern/Pumpen	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

¹⁾ Waschprogramm.

²⁾ Waschprogramm und Imprägnierphase.

18. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017

Produktdatenblatt	
Warenzeichen	AEG
Modellkennung	L6FB68480, PNC914915116
Nennkapazität in kg	8
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch von in kW/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	137
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in kWh	0,77
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0,49
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0,49
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0,3
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	0,3
Wasserverbrauch in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	10000
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl in U/min	1351
Restfeuchte in %	52
Die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ die Standard-Waschprogramme sind jene Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	-
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in Minuten	275

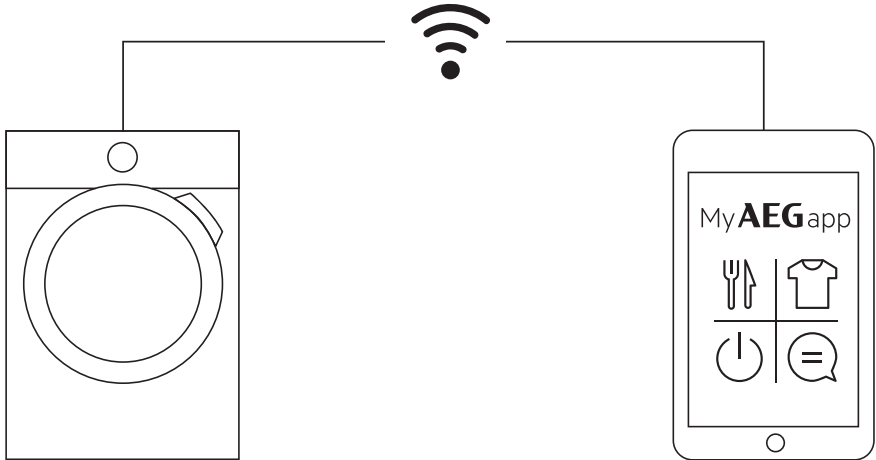
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	250
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	250
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemission in db (A) Waschen	51
Luftschallemission in db (A) Schleudern	75
Einbaugerät J/N	Nein

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie EG/2009/125.

19. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



aeg.com/app



The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the BSD, GPL-2.0, LGPL-2.0, LGPL-2.1, zLib, MIT, ISC, Apache 2.0 and others. It is possible to display the complete copy of the licenses in the AEG App that can be downloaded from the corresponding App store from the License menu section. It is possible to download the source code of the open source software used in the product by searching for Wi-Fi Module Software version in NIUX subfolder at the following website: <http://aeg.opensourcerepository.com>.